



COMAU KOPPELT SEINE ROBOTER MIT SIEMENS SINUMERIK RUN MYROBOT /DIRECTCONTROL FÜR MEHR LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND PRÄZISERE STEUERUNG

19. Juni 2018, München – Comau wird auf der Automatica (**Stand 331 - Halle B5**) die Leistungsfähigkeit seiner integrierten Roboterstrategie präsentieren. Die vollständige Integration von Siemens SINUMERIK Run MyRobot /DirectControl in Roboterarme von Comau ermöglicht es, die Roboterarme durch die CNC-Software direkt und ohne Erfordernis externer oder eingebetteter Robotersteuerungen zu steuern. Um dies zu demonstrieren, hat das Unternehmen eine automatisierte Bearbeitungszelle entwickelt, in der ein Racer-7-1.4-Roboter ein mechanisches Teil vor Ort dreht und fräst.

Durch die technische Zusammenarbeit mit Fenix und Olivero Automazione konnte der Roboter innerhalb der Zelle auf direkte und vollständige Weise nahtlos in eine CNC-Werkzeugmaschinenumgebung integriert werden, unter Verwendung einer einzigen Steuerung: SINUMERIK Run MyRobot.

Merkmale

- Direkte Verbindung zwischen Roboterkinematik und Antrieben innerhalb des SINUMERIK CNC-Systems (DirectControl-Konzept)
- Vorkonfigurierte Konfigurationsdaten für eine Reihe von Robotern verfügbar
- Kontinuierliche Bahnsteuerung mit SINUMERIK (Single Controller)
- Alle CNC-Programmierverfahren werden eingesetzt
- Digitaler Zwilling mit NX-CAM und VNCK (Virtual NC Kernel)
- Parallelisierung von Bearbeitungsschritten



Vorteile

- Keine separate Robotersteuerung erforderlich – einheitliche Engineering-Lösung
- Vollständiger CNC-Funktionsumfang für den Roboter verfügbar
- Kostengünstige Überwachung von Fehlerzuständen und Integration interner Service- und Instandhaltungsprozesse
- Keine roboterspezifischen Programmierkenntnisse erforderlich
- Einfache Synchronisierungsverfahren zwischen Werkzeugmaschinen und Robotern
- Einfache Optimierung von Arbeitsabläufen bei Werkzeugmaschinen

Comau-Lösungen helfen Unternehmen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und ihre Fertigungsziele zu erreichen. In enger Zusammenarbeit mit wichtigen Industriepartnern wie Siemens erweitert Comau sein Angebot, um dem zunehmenden Bedarf an Digitalisierungslösungen nachzukommen. Diese Art von gemeinsamen Entwicklungsaktivitäten und Technologiepartnerschaften sind ein überzeugendes Beispiel für Comaus fortwährendes Bekenntnis zu Innovation und seinen fortschrittlichen Ansatz zur kollaborativen, digitalen Fertigung.





Über Comau

Comau, ein Unternehmen der FCA Gruppe, ist weltweit führend im Bereich fortschrittlicher industrieller Automatisierungsprodukte und -systeme. Durch die Verbindung innovativer technischer Lösungen und Basistechnologien unterstützt Comau Unternehmen dabei, die Möglichkeiten der digitalen Fertigung voll auszuschöpfen.

Neben einem umfangreichen Angebot an modularen, flexiblen und konfigurierbaren Produkten bietet Comau auch vernetzte, digitale Servicelösungen, mit deren Hilfe wichtige Maschinen- und Prozessdaten übertragen, aufbereitet und analysiert werden und so die Effizienz für einen smarten Fertigungsprozess gesteigert werden kann. Das breit gefächerte Produktangebot umfasst Fertigungs-, Montage- und Bearbeitungslösungen für herkömmliche sowie elektrische Fahrzeuge, automatisierte Fertigungssysteme, eine umfangreiche Roboterfamilie mit unterschiedlicher Reichweite und Nutzlast, autonome Logistik sowie Angebote zur Anlagenoptimierung mit Echtzeitüberwachung und Steuerungsmöglichkeiten. Das Angebot reicht auch in die Bereiche Projektmanagement und Beratung, IoT-Services sowie Wartung und Schulung für zahlreiche Industriesegmente.

Mit über 45 Jahren fertigungsgeprüfter Erfahrung verfügt das im italienischen Turin ansässige Unternehmen über ein internationales Netzwerk, das 32 Standorte, 14 Fertigungswerke und 5 Innovationszentren in 14 Ländern mit mehr als 9.000 Mitarbeitern umfasst. Ein globales Netzwerk von Händlern und Partnern ermöglicht dem Unternehmen schnell auf die Bedürfnisse von Kunden jeder Größe und an jedem Standort weltweit zu reagieren. Comau engagiert sich auch für die Verbesserung der Zusammenarbeit von Mensch und Maschine, indem es im Rahmen seiner Open-Automation-Strategie die Ausbildung und Kompetenzentwicklung von Einzelnen und Gruppen ermöglicht. Dieser Ansatz umfasst auch praktische Schulungsprogramme durch die Comau Academy, bei denen die erforderlichen technischen Fähigkeiten und Managementkompetenzen vermittelt werden, um den Herausforderungen und Chancen der Industrie 4.0 zu begegnen.

Die Comau Deutschland GmbH beschäftigt 110 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München und ihrem Hauptsitz in Böblingen. Das Unternehmen liefert effiziente Lösungen entlang des Fertigungsprozesses für eine Vielzahl von Industrien und ist in drei Geschäftsbereichen tätig: Automation Systems (Fertigungsstraßen für die Karosseriemontage), Powertrain (Fertigungsstraßen für den Antriebsstrang) und Robotics (Verkauf von Industrierobotern). Die deutsche Niederlassung des Turiner Automatisierungsspezialisten verfügt über die Expertise und die Kapazität, um Projekte jeder Größe umzusetzen und bietet weltweites Engineering mit lokaler Präsenz.

www.comau.com

Pressestelle: Hauptsitz

Lucia Tischer
Marketing Manager
North West Europe
lucia.tischer@comau.com
Tel. +49 221 7600643

Giuseppe Costabile
Public & Media Relations
giuseppe.costabile@comau.com
Tel. +39 011 0049670
Tel. +39 338 7130885

Pressestelle: Burson-Marsteller

Alessandra Boscolo
alessandra.boscolo@bm.com
Tel. +39 02 72143504
Tel. +39 346 6287691

Daniele Zibetti
daniele.zibetti@bm.com
Tel. +39 02 72143565
Tel. +39 344 2061802



www.comau.com